Wir lassen uns nicht spalten



23.03.2016 Kundgebung gegen den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen am Samstag, 9. April 2016 in München

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen beenden!

Der Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen nimmt immer mehr zu, in allen Branchen, ob Automobilhersteller, Schlachthöfe, am Bau, im Einzelhandel und in Krankenhäusern, in Schulen und Verkehrsbetrieben. So werden hunderttausende Kolleginnen und Kollegen schlechter bezahlt und schlechter behandelt als die Stammbelegschaft – und damit zum Lohndumping missbraucht.

Im Koalitionsvertrag haben Union und SPD zugesagt: "Den Missbrauch von Werkverträgen und Leiharbeit werden wir verhindern." Der Gesetzentwurf wurde von der CSU gestoppt. Jetzt bekommen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: NICHTS.

- Weil die CSU den Koalitionsvertrag nicht erfüllen will.
- Weil die CSU Zwei-Klassen-Belegschaften nicht verhindern will.
- Weil die CSU Lohndumping nicht wirksam bekämpfen will.
- Weil die CSU den Missbrauch von Werkverträgen nicht beenden will.
- Weil die CSU gleiche Löhne für Leiharbeiter nach 9
 Monaten verhindern will.
- Weil die CSU erlauben will, dass Leiharbeiter als Streikbrecher missbraucht werden dürfen.
- Weil Arbeitgeber und Wirtschaft Druck auf die CSU machen, um weiter Lohndumping betreiben zu dürfen.

Wir brauchen ein wirksames Gesetz gegen den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen - JETZT!

Kommt zur Kundgebung am 9. April, um 11 Uhr auf den Odeonsplatz in München!

Anreiselogistik DGB

Der DGB organisiert die Anreise mit Bussen. Für unsere Region Nordwürttemberg wurden Vesperpakete für die Busse bestellt. Insgesamt gibt es für unsere Region 5 Busrouten (siehe Busroutenplan).

Eine Anmeldung wird bis wenige Tage vor der Kundgebung möglich sein.

Ansprechpartner / innen - Anmeldung

Bitte richtet alle Anfragen / Anmeldungen direkt an die Regionsgeschäftsstelle in Stuttgart.

Benötigt werden für die Anmeldung Name, Gewerkschaft, Busrouten-Nummer und Zustiegsort.

Unser Anmeldesystem gewährt, dass bei großem Bedarf auch ein weiterer Bus nachbestellt werden kann.

Telefonnummer / Mailadresse Stuttgart 0711/2028-235 stuttgart@dgb.deAnhänge:

Busrouten



Dateityp: PDF document, version 1.4

Dateigröße: 5KB

Download

Aufruf



Dateityp: PDF document, version 1.3

Dateigröße: 1522.91KB

Download